

Benjamin Vießmann

Verrechnungspreis-Compliance- Management-Systeme

Anforderungen an ein ganzheitliches
verrechnungspreisbezogenes Compliance-Management
aus Sicht des Controllings und der Steuerlehre nach
den Maßnahmen gegen Gewinnverkürzungen
und Gewinnverlagerungen (BEPS)



UNIVERSITÄT
BAYREUTH



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

Verrechnungspreis-Compliance- Management-Systeme

Anforderungen an ein ganzheitliches verrechnungspreisbezogenes
Compliance-Management aus Sicht des Controllings und der
Steuerlehre nach den Maßnahmen gegen Gewinnverkürzungen
und Gewinnverlagerungen (BEPS)

Inauguraldissertation

zur Erlangung des akademischen Grads

eines Doctor rerum politicarum

durch die

Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

der

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

vorgelegt von

Benjamin Vießmann, M.Sc.

Erstgutachter: Univ.-Professor Dr. Thomas Egner
Zweitgutachter: Univ.-Professor Dr. Wolfgang Becker
Drittgutachterin: Univ.-Professorin Dr. Brigitte Eierle

Tag der Disputation: 23.11.2022

Stand der Arbeit: 31.12.2021

Unternehmen und Steuern

Herausgeber: Prof. Dr. Jochen Sigloch, Universität Bayreuth
Prof. Dr. Klaus Henselmann, Universität Erlangen-Nürnberg
Prof. Dr. Thomas Egner, Universität Bamberg

Band 96

Benjamin Vießmann

Verrechnungspreis-Compliance-Management-Systeme

Anforderungen an ein ganzheitliches verrechnungspreis-
bezogenes Compliance-Management aus Sicht des Controllings
und der Steuerlehre nach den Maßnahmen gegen Gewinn-
verkürzungen und Gewinnverlagerungen (BEPS)

Shaker Verlag
Düren 2023

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Bamberg, Univ., Diss., 2022

Copyright Shaker Verlag 2023

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-8918-9

ISSN 1436-7246

Shaker Verlag GmbH • Am Langen Graben 15a • 52353 Düren

Telefon: 02421 / 99 0 11 - 0 • Telefax: 02421 / 99 0 11 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Geleitwort

Tax Compliance Management Systeme sind in den Mittelpunkt der steuerlichen Diskussion geraten. Dies gilt hinsichtlich verschiedenster Themenbereiche, wie der Betriebsprüfung, der Haftung in der Umsatzsteuer und vor allem den Verrechnungspreisen. Ursächlich hierfür sind zum einen die internationalen Versuche, durch das BEPS-Projekt steuermotivierte Gewinnverlagerungen zu begrenzen, zum anderen aber auch die Erkenntnis, dass mittels kooperativer Ansätze der Interessengegensatz zwischen Finanzverwaltung und Steuerpflichtigen besser überwunden werden kann (im Vergleich zu nachgelagerten Verifikationsmethoden). Insbesondere bei Verrechnungspreisen treten bei Betriebsprüfungen häufig abweichende Einschätzungen zwischen Unternehmen und Finanzverwaltung auf. Aus Sicht der Finanzverwaltung bietet sich zur Prüfung der Verrechnungspreise zudem ein Blick auf die Unternehmenssteuerung an. Auch wenn die Zwecksetzung im Einzelnen abweichen mag, so sind stark unterschiedliche Verrechnungspreisannahmen in den beiden Unternehmensbereichen doch erklärungsbedürftig.

Vor diesem Hintergrund greift Herr Vießmann die Thematik der Compliance-Management-Systeme am Beispiel der Verrechnungspreise auf und betrachtet das Thema aus verschiedenen Perspektiven, um die Frage zu beantworten, wie ein ganzheitliches Compliance-Management-System unter Berücksichtigung der steuer- und controllingspezifischen Voraussetzungen zu gestalten wäre. Praktische Relevanz erhalten die Ergebnisse der Dissertation auch durch die umfangreiche Interviewstudie zur Validierung der theoretischen Überlegungen.

Herr Vießmann entwickelt im Rahmen seiner Dissertation ein Verrechnungspreis-CMS, das die Perspektiven Controlling, Besteuerung und Compliance verbindet. Dabei greift er zum einen auf die Empfehlung ISO 19600 sowie auf den IDW PS 980 zurück. Die Notwendigkeit eines integrierten VP-CMS wird überzeugend aufgezeigt. Die Steuerabteilung ist zur Erfüllung ihres Compliance-Auftrags auf die Unterstützung durch das Controlling angewiesen, da dort die notwendigen Daten vorgehalten werden. Für Wissenschaft und Praxis gleichermaßen von Bedeutung ist, dass die Besteuerung als eine nachgelagerte Funktion zum Realgeschehen des Unternehmens – im Unterschied zum Controlling – häufig nur unzureichend in die unternehmensbezogenen Prozesse und Transaktionen einbezogen wird. Dies muss sich dringend ändern.

Vorwort

Es muss als großes Glück empfunden werden gerade zu einer Zeit den Berufseinstieg in die Verrechnungspreiswelt geschafft zu haben, welche vor allem von umfangreichen (steuerlichen) Veränderungen geprägt war und deren Dynamik bis heute unverändert fortschreitet. Insbesondere das Projekt der OECD/G20-Staaten zur Vermeidung von Gewinnverkürzungen und Gewinnverlagerungen (Base Erosion and Profit Shifting, BEPS) stellt Unternehmen seither vor neue (vielfältige) Herausforderungen und hat das Zusammenspiel zwischen einzelnen Unternehmensbereichen (nachhaltig) verändert.

Die vorliegende Dissertation beschäftigt sich vor diesem Hintergrund mit den (zukünftigen) Anforderungen an ein ganzheitliches verrechnungspreisbezogenes Compliance-Management aus Sicht des Controllings sowie der Steuerlehre mit dem Hauptziel der Konzeption eines Verrechnungspreis-Compliance-Management-Systems. Die Arbeit wurde im Sommersemester 2022 an der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften der Otto-Friedrich-Universität Bamberg als Dissertationsschrift angenommen.

Der Weg von ersten Überlegungen bis hin zur finalen Abgabe und Verteidigung der Arbeit wurde von vielen Menschen begleitet, denen ich an dieser Stelle besonderen Dank aussprechen möchte.

Zuerst ist dies mein Doktorvater Univ.-Professor Dr. Thomas Egner, dem ich herzlich für die Möglichkeit der externen Promotion am Lehrstuhl für Betriebliche Steuerlehre sowie die sowohl fachlich wie menschlich herausragende Betreuung in dieser Zeit danke. Die große Freiheit bei der Bearbeitung des Themas hat dabei nicht nur die Arbeit an sich, sondern auch mich persönlich sehr weitergebracht. Ebenfalls möchte ich Univ.-Professor Dr. Wolfgang Becker sowie Univ.-Professorin Dr. Brigitte Eierle herzlich für die Übernahme von Zweit- bzw. Drittgutachten danken. Ein weiterer Dank geht an die einzelnen Gesprächspartner der Experteninterviews für deren uneingeschränkt wertvollen Beiträge.

Die vorliegende Arbeit ist parallel zu meiner beruflichen Tätigkeit als Berater im Bereich Verrechnungspreise bei Rödl & Partner in Nürnberg entstanden. Dort hat sich nach meinem Berufseinstieg das Interesse für das Themengebiet Transfer Pricing entwickelt, das mich bis heute begeistert. Ich habe es immer als besonderen Gewinn angesehen, Theorie und Praxis so unmittelbar verbinden zu können. Besonders möchte ich Michael Scharf für die Unterstützung in all den Jahren, das große Vertrauen in mich bei Mandatsprojekten sowie die flexible Vereinbarkeit von Berufsalltag und Dissertationsphasen danken.

Ein sehr persönlicher Dank geht an Marco Heinlein und Sebastian Grosser, denen ich für unvergessliche Zeiten außerhalb von Doktorarbeit und Transfer Pricing danke und, dass sie mein Leben jeweils auf so großartige Weise bereichern.

Ein weiteres sehr persönliches Danke geht an meine Schwester Kathrin sowie meine Eltern Karin und Werner Vießmann. Danke für alles. Ohne die Liebe und Unterstützung meiner Eltern wäre ich heute nicht dort, wo ich bin. Sie haben mir jeden Weg eröffnet und sehr großen Anteil an meinem Erfolg. Der Dank könnte nicht groß genug sein.

Den größten Dank verdient schlussendlich meine Frau Julia. Sie ist ein unverzichtbarer Rückhalt in meinem Leben und ihre Liebe hat mir in all den Jahren immer die Motivation und Zuversicht gegeben die Arbeit erfolgreich zum Abschluss zu bringen. Mein Erfolg ist auch ihr Erfolg. Ihr ist diese Arbeit in Liebe und Dankbarkeit gewidmet.

Bamberg im November 2022

Benjamin Vießmann

Inhaltsübersicht

<i>INHALTSÜBERSICHT</i>	V
<i>INHALTSVERZEICHNIS</i>	VI
<i>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</i>	XIV
<i>TABELLENVERZEICHNIS</i>	XV
<i>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS</i>	XVII
1 EINLEITENDE AUSFÜHRUNGEN	1
2 THEORETISCHE UND BEGRIFFLICHE GRUNDLAGEN	12
3 AUSWIRKUNGEN DER VERRECHNUNGSPREISBEZOGENEN MAßNAHMEN ZUR VERMEIDUNG VON GEWINNVERKÜRZUNGEN UND GEWINNVERLAGERUNGEN AUF UNTERNEHMEN	71
4 QUALITATIVE DATENERHEBUNG, DATENAUFBEREITUNG UND DATENAUSWERTUNG	232
5 KONZEPTIONELLER RAHMEN GANZHEITLICHER VERRECHNUNGSPREIS- COMPLIANCE-MANAGEMENT-SYSTEME	288
6 SCHLUSSBETRACHTUNG	408
<i>VERZEICHNIS DER VERWENDETEN GESETZESMATERIALIEN UND RECHTSQUELLEN</i>	413
<i>VERZEICHNIS DER VERWENDETEN VERWALTUNGSANWEISUNGEN</i>	418
<i>RECHTSPRECHUNGSVERZEICHNIS</i>	421
<i>VERZEICHNIS INTERNATIONALER QUELLEN</i>	422
<i>LITERATURVERZEICHNIS</i>	429
<i>ANHANG</i>	476

Inhaltsverzeichnis

INHALTSÜBERSICHT.....	V
INHALTSVERZEICHNIS	VI
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	XIV
TABELLENVERZEICHNIS.....	XV
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	XVII
1 EINLEITENDE AUSFÜHRUNGEN	1
1.1 PROBLEMSTELLUNG	1
1.2 ZIELSETZUNG UND FORSCHUNGSFRAGEN	5
1.3 WISSENSCHAFTSVERSTÄNDNIS UND UNTERSUCHUNGSOBJEKT	6
1.4 AUFBAU DER ARBEIT	8
2 THEORETISCHE UND BEGRIFFLICHE GRUNDLAGEN	12
2.1 VERRECHNUNGSPREISE UND CONTROLLING.....	13
2.1.1 Begriffliche Grundlagen.....	13
2.1.2 Wertschöpfungsorientiertes Controlling.....	15
2.1.3 Einordnung der Verrechnungspreise als Controlling-Instrument.....	19
2.1.4 Funktionen controllingbezogener Verrechnungspreise.....	21
2.1.5 Verrechnungspreisbestimmung.....	23
2.1.6 Arbeitsdefinition	27
2.2 VERRECHNUNGSPREISE UND STEUERLEHRE	28
2.2.1 Begriffliche Grundlagen.....	28
2.2.2 Einkünfteermittlung und Einkünftekorrekturnormen	30
2.2.3 Funktionen steuerlicher Verrechnungspreise.....	40
2.2.4 Fremdvergleichsgrundsatz	41
2.2.5 Verrechnungspreisbestimmung und Mitwirkungspflichten.....	45
2.2.6 Steuerliche Betriebsstätten	53
2.2.7 Arbeitsdefinition	56
2.3 CORPORATE COMPLIANCE.....	57
2.3.1 Begriffliche Grundlagen.....	57
2.3.2 Notwendigkeit der Selbsteinhaltung von Regelungen im Unternehmen	59
2.3.3 Funktionen von Compliance-Management.....	61
2.3.4 Rechtliche Rahmenbedingungen in der BRD und organisatorische Eingliederung im Konzern.....	62

2.3.5	<i>Compliance-Management als Führungsunterstützung</i>	66
2.3.6	<i>Arbeitsdefinition</i>	67
2.4	ZWISCHENERGEBNIS UND BEANTWORTUNG VON FORSCHUNGSFRAGE 1	68
3	AUSWIRKUNGEN DER VERRECHNUNGSPREISBEZOGENEN MAßNAHMEN ZUR VERMEIDUNG VON GEWINNVERKÜRZUNGEN UND GEWINNVERLAGERUNGEN AUF UNTERNEHMEN	71
3.1	INTERNATIONALE MAßNAHMEN ZUR VERMEIDUNG VON GEWINNVERKÜRZUNGEN UND GEWINNVERLAGERUNGEN	72
3.1.1	<i>Zielsetzung und Bestandteile des OECD-Projekts gegen BEPS</i>	72
3.1.2	<i>Maßnahmen zur Bekämpfung von Steuervermeidung auf Ebene der EU</i>	75
3.2	ZIELKATEGORIEN FÜR DIE BESTIMMUNG DER WESENTLICHEN AUSWIRKUNGEN AUF UNTERNEHMEN	78
3.3	VERRECHNUNGSPREISRELEVANTE BEPS-AKTIONSPUNKTE	79
3.3.1	<i>Aktionspunkt 7: Verhinderung der künstlichen Umgehung des Status als Betriebsstätte</i>	80
3.3.1.1	Bisherige OECD-Empfehlungen.....	80
3.3.1.2	Zukünftige OECD-Empfehlungen	82
3.3.1.3	Änderungen und Folgewirkungen auf Ebene der OECD	86
3.3.1.3.1	Änderung von Art. 5 Abs. 5 und 6 OECD-MA sowie Aufnahme von Art. 5 Abs. 8 OECD-MA	86
3.3.1.3.2	Änderung von Art. 5 Abs. 4 OECD-MA und Aufnahme von Art. 5 Abs. 4.1 OECD-MA	88
3.3.1.3.3	Änderung von Art. 5 OECD-MK.....	89
3.3.1.3.4	Änderung in Bezug auf die Aufteilung von Verträgen	89
3.3.1.4	Änderungen und Folgewirkungen auf Ebene der BRD	90
3.3.1.5	Wesentliche Auswirkungen von Aktionspunkt 7 auf Unternehmen.....	90
3.3.1.5.1	Wesentliche Auswirkungen auf das Controlling.....	91
3.3.1.5.2	Wesentliche Auswirkungen auf die Steuerlehre	93
3.3.1.5.3	Wesentliche Auswirkungen auf die Compliance	94
3.3.1.5.4	Wesentliche Schnittstellen und Unterschiede	95
3.3.2	<i>Aktionspunkte 8-10: Gewährleistung der Übereinstimmung von Verrechnungspreisergebnissen und Wertschöpfung</i>	96
3.3.2.1	Bisherige OECD-Empfehlungen.....	96
3.3.2.2	Zukünftige OECD-Empfehlungen	100
3.3.2.3	Änderungen und Folgewirkungen auf Ebene der OECD	116
3.3.2.3.1	Änderungen Kapitel I OECD-Verrechnungspreisleitlinien.....	116
3.3.2.3.2	Änderungen Kapitel II OECD-Verrechnungspreisleitlinien	118
3.3.2.3.3	Änderungen Kapitel VI OECD-Verrechnungspreisleitlinien.....	119
3.3.2.3.4	Änderungen Kapitel VII OECD-Verrechnungspreisleitlinien	121
3.3.2.3.5	Änderungen Kapitel VIII OECD-Verrechnungspreisleitlinien.....	122
3.3.2.3.6	Korrespondierende Anpassung von Kapitel IX OECD-Verrechnungspreisleitlinien	123
3.3.2.3.7	Implementierung von Kapitel X OECD-Verrechnungspreisleitlinien.....	124
3.3.2.4	Änderungen und Folgewirkungen auf Ebene der BRD.....	132
3.3.2.4.1	Bisherige Regelungen auf Ebene der BRD	132

3.3.2.4.2	Zukünftige Regelungen auf Ebene der BRD	134
3.3.2.4.2.1	Fremdvergleichsgrundsatz	134
3.3.2.4.2.2	Immaterielle Werte	135
3.3.2.4.2.3	Konzerndienstleistungen mit geringer Wertschöpfung	136
3.3.2.4.2.4	Kostenumlagen	136
3.3.2.4.2.5	Finanztransaktionen	137
3.3.2.5	Wesentliche Auswirkungen der Aktionspunkte 8-10 auf Unternehmen	138
3.3.2.5.1	Wesentliche Auswirkungen auf das Controlling	139
3.3.2.5.2	Wesentliche Auswirkungen auf die Steuerlehre	141
3.3.2.5.3	Wesentliche Auswirkungen auf die Compliance	144
3.3.2.5.4	Wesentliche Schnittstellen und Unterschiede	146
3.3.3	<i>Aktionspunkt 12: Verpflichtung der Steuerpflichtigen zur Offenlegung ihrer aggressiven Steuerplanungsmodelle</i>	<i>147</i>
3.3.3.1	Zielsetzung von Aktionspunkt 12	147
3.3.3.2	Zukünftige OECD-Empfehlungen	148
3.3.3.3	Änderungen und Folgewirkungen auf Ebene der OECD	151
3.3.3.4	Änderungen und Folgewirkungen auf Ebene der EU	151
3.3.3.4.1	EU-Amtshilferichtlinie	151
3.3.3.4.2	Änderung der EU-Amtshilferichtlinie durch die EU-Richtlinie 2018/882/EU	153
3.3.3.5	Änderungen und Folgewirkungen auf Ebene der BRD	157
3.3.3.6	Wesentliche Auswirkungen von Aktionspunkt 12 auf Unternehmen	161
3.3.3.6.1	Wesentliche Auswirkungen auf das Controlling	162
3.3.3.6.2	Wesentliche Auswirkungen auf die Steuerlehre	163
3.3.3.6.3	Wesentliche Auswirkungen auf die Compliance	164
3.3.3.6.4	Wesentliche Schnittstellen und Unterschiede	164
3.3.4	<i>Aktionspunkt 13: Verrechnungspreisdokumentation und länderbezogene Berichterstattung</i>	<i>165</i>
3.3.4.1	Bisherige OECD-Empfehlungen	165
3.3.4.2	Zukünftige OECD-Empfehlungen	167
3.3.4.3	Änderungen und Folgewirkungen auf Ebene der OECD	180
3.3.4.4	Änderungen und Folgewirkungen auf Ebene der EU	182
3.3.4.5	Änderungen und Folgewirkungen auf Ebene der BRD	183
3.3.4.5.1	Bisherige Regelungen auf Ebene der BRD	183
3.3.4.5.2	Zukünftige Regelungen auf Ebene der BRD	186
3.3.4.5.2.1	Verrechnungspreisdokumentation	186
3.3.4.5.2.2	Länderbezogener Bericht multinationaler Unternehmensgruppen	193
3.3.4.6	Wesentliche Auswirkungen von Aktionspunkt 13 auf Unternehmen	198
3.3.4.6.1	Wesentliche Auswirkungen auf das Controlling	199
3.3.4.6.2	Wesentliche Auswirkungen auf die Steuerlehre	200
3.3.4.6.3	Wesentliche Auswirkungen auf die Compliance	203
3.3.4.6.4	Wesentliche Schnittstellen und Unterschiede	205
3.3.5	<i>Aktionspunkt 14: Verbesserung der Effizienz von Streitbeilegungsmechanismen</i>	<i>206</i>
3.3.5.1	Bisherige OECD-Empfehlungen	206
3.3.5.2	Zukünftige OECD-Empfehlungen	207

3.3.5.3	Änderungen und Folgewirkungen auf Ebene der OECD	210
3.3.5.4	Änderungen und Folgewirkungen auf Ebene der BRD	211
3.3.5.5	Wesentliche Auswirkungen von Aktionspunkt 14 auf Unternehmen	211
3.3.5.5.1	Wesentliche Auswirkungen auf das Controlling.....	213
3.3.5.5.2	Wesentliche Auswirkungen auf die Steuerlehre	213
3.3.5.5.3	Wesentliche Auswirkungen auf die Compliance	213
3.3.5.5.4	Wesentliche Schnittstellen und Unterschiede	214
3.3.6	<i>Aktionspunkt 15: Entwicklung eines Multilateralen Instruments</i>	<i>214</i>
3.3.6.1	Bedeutung und Methodik der Anwendung des Multilateralen Instruments.....	214
3.3.6.2	Zukünftige OECD-Empfehlungen	215
3.3.6.3	Änderungen und Folgewirkungen auf Ebene der OECD	219
3.3.6.4	Änderungen und Folgewirkungen auf Ebene der BRD	220
3.3.6.5	Wesentliche Auswirkungen von Aktionspunkt 15 auf Unternehmen	222
3.3.6.5.1	Wesentliche Auswirkungen auf das Controlling.....	223
3.3.6.5.2	Wesentliche Auswirkungen auf die Steuerlehre	223
3.3.6.5.3	Wesentliche Auswirkungen auf die Compliance	223
3.3.6.5.4	Wesentliche Schnittstellen und Unterschiede	224
3.4	WEITERE UMSETZUNGEN AUF EUROPÄISCHER EBENE	224
3.4.1	<i>EU-Richtlinie 2017/1852/EU</i>	<i>224</i>
3.4.2	<i>Umsetzung der EU-Richtlinie 2017/1852/EU in der BRD</i>	<i>226</i>
3.4.3	<i>Wesentliche Auswirkungen weiterer EU-Umsetzungen auf Unternehmen</i>	<i>228</i>
3.5	STATISCHE VS. DYNAMISCHE AUSLEGUNG.....	228
3.6	ZWISCHENERGEBNIS UND BEANTWORTUNG VON FORSCHUNGSFRAGE 2	229
4	QUALITATIVE DATENERHEBUNG, DATENAUFBEREITUNG UND	
	DATENAUSWERTUNG	232
4.1	FORSCHUNGSDESIGN	232
4.2	DATENERHEBUNGSMETHODE	234
4.2.1	<i>Experteninterviews</i>	<i>234</i>
4.2.2	<i>Perspektivenbetrachtung</i>	<i>236</i>
4.3	VORGEHENSWEISE BEI DER QUALITATIVEN DATENERHEBUNG, DATENAUFBEREITUNG UND DATENAUSWERTUNG	237
4.3.1	<i>Inhaltliche Konzipierung des Interviewleitfadens</i>	<i>237</i>
4.3.2	<i>Auswahl der Experten</i>	<i>241</i>
4.3.3	<i>Ablauf der qualitativen Datenerhebung</i>	<i>244</i>
4.3.4	<i>Datenaufbereitung und Datenauswertung</i>	<i>247</i>
4.4	AUSWERTUNG DER EXPERTENINTERVIEWS	252
4.4.1	<i>Themenblock 1: Zielsetzungen von Verrechnungspreis-Compliance</i>	<i>252</i>
4.4.2	<i>Themenblock 2: Einflussfaktoren auf Verrechnungspreis-Compliance.....</i>	<i>257</i>
4.4.3	<i>Themenblock 3: Problemfelder von Verrechnungspreis-Compliance.....</i>	<i>264</i>
4.4.4	<i>Themenblock 4: Ursachen für Compliance-Verstöße im Bereich Verrechnungspreis- Compliance.....</i>	<i>269</i>

4.4.5	Themenblock 5: Maßnahmen im Rahmen von Verrechnungspreis-Compliance	272
4.5	ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE	281
4.6	BEURTEILUNG DER VORGEHENSWEISE	284
4.7	THEORETISCHE UND PRAKTISCHE IMPLIKATIONEN	286
5	KONZEPTIONELLER RAHMEN GANZHEITLICHER VERRECHNUNGSPREIS-	
	COMPLIANCE-MANAGEMENT-SYSTEME	288
5.1	ANFORDERUNGEN AN VERRECHNUNGSPREIS-COMPLIANCE AUS SICHT DES	
	CONTROLLINGS	289
5.1.1	<i>Ausgewählte Zielsetzungen von Verrechnungspreis-Compliance aus Sicht des</i>	
	<i>Controllings</i>	290
5.1.1.1	Langfristige Existenzsicherung durch Erzielung von Wertschöpfung	290
5.1.1.2	Koordination von verrechnungspreisbezogenen Compliance-Maßnahmen	291
5.1.1.3	Schaffung von Informationskongruenz	292
5.1.2	<i>Ausgewählte Einflussfaktoren auf Verrechnungspreis-Compliance aus Sicht des</i>	
	<i>Controllings</i>	294
5.1.2.1	Interessengruppen	294
5.1.2.2	Globalisierung konzerninterner Geschäftsbeziehungen	295
5.1.2.3	Komplexität der konzerninternen Geschäftsbeziehungen	296
5.1.2.4	Organisationsstruktur des Konzerns	296
5.1.3	<i>Ausgewählte Problemfelder von Verrechnungspreis-Compliance aus Sicht des</i>	
	<i>Controllings</i>	297
5.1.3.1	(Re-) Organisation von Verrechnungspreisstrukturen	297
5.1.3.2	Informationsversorgung	299
5.1.4	<i>Ausgewählte Ursachen für Compliance-Verstöße im Bereich Verrechnungspreise aus Sicht</i>	
	<i>des Controllings</i>	300
5.1.4.1	Ressourcendefizite	300
5.1.4.2	Informationsdefizite	301
5.1.4.3	Regelungsdefizite	301
5.1.5	<i>Ausgewählte Maßnahmen im Rahmen von Verrechnungspreis-Compliance aus Sicht des</i>	
	<i>Controllings</i>	302
5.1.5.1	Controllingbezogene Unternehmensplanung	302
5.1.5.2	Methodisch-instrumentelle Unterstützung	303
5.1.6	<i>Zwischenergebnis und Beantwortung von Forschungsfrage 3</i>	304
5.2	ANFORDERUNGEN AN VERRECHNUNGSPREIS-COMPLIANCE AUS SICHT DER STEUERLEHRE	
		306
5.2.1	<i>Ausgewählte Zielsetzungen von Verrechnungspreis-Compliance aus Sicht der</i>	
	<i>Steuerlehre</i>	307
5.2.1.1	Einhaltung Fremdvergleichsgrundsatz	307
5.2.1.2	Erfüllung steuerlicher (Mitwirkungs-) Pflichten	308
5.2.1.2.1	Mitwirkungspflichten gem. AO	308
5.2.1.2.2	Berichtigungspflichten und Möglichkeiten zur Selbstanzeige gem. AO	311

5.2.2	<i>Ausgewählte Einflussfaktoren auf Verrechnungspreis-Compliance aus Sicht der Steuerlehre</i>	316
5.2.2.1	Interessengruppen	316
5.2.2.2	Globalisierung konzerninterner Geschäftsbeziehungen	318
5.2.2.3	Komplexität von konzerninternen Geschäftsbeziehungen	320
5.2.2.4	Organisationsstruktur.....	321
5.2.3	<i>Ausgewählte Problemfelder von Verrechnungspreis-Compliance aus Sicht der Steuerlehre</i>	322
5.2.3.1	(Re-) Organisation von Verrechnungspreisstrukturen	322
5.2.3.2	Funktions- und Risikoordnung.....	324
5.2.3.3	Auswahl und Anwendung von Verrechnungspreismethoden	326
5.2.3.4	Erfüllung von Mitwirkungs- und Anzeigepflichten.....	327
5.2.4	<i>Ausgewählte Ursachen für Compliance-Verstöße im Bereich Verrechnungspreise aus Sicht der Steuerlehre</i>	330
5.2.4.1	Ressourcendefizite	330
5.2.4.2	Informationsdefizite	332
5.2.4.3	Regelungsdefizite.....	334
5.2.4.4	Kommunikationsdefizite	336
5.2.5	<i>Ausgewählte Maßnahmen im Rahmen von Verrechnungspreis-Compliance aus Sicht der Steuerlehre</i>	337
5.2.5.1	Steuerliche Unternehmensplanung	337
5.2.5.2	Ressourcenmanagement	339
5.2.5.3	Informationsmanagement	340
5.2.5.4	Kommunikationsmanagement.....	341
5.2.6	<i>Zwischenergebnis und Beantwortung von Forschungsfrage 4</i>	342
5.3	VERRECHNUNGSPREIS-COMPLIANCE-MANAGEMENT-SYSTEME	345
5.3.1	<i>Ausgewählte Empfehlungen für die Einrichtung von Compliance-Management-Systemen</i>	346
5.3.1.1	ISO-Norm 19600 der Internationalen Organisation für Normung (ISO)	346
5.3.1.1.1	Kontext der Organisation.....	347
5.3.1.1.2	Führung.....	349
5.3.1.1.3	Planung	350
5.3.1.1.4	Unterstützung	351
5.3.1.1.5	Betrieb.....	352
5.3.1.1.6	Bewertung der Leistung.....	353
5.3.1.1.7	Verbesserung.....	354
5.3.1.2	Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW)	355
5.3.1.2.1	Prüfungsstandard 980	355
5.3.1.2.1.1	Compliance-Kultur.....	355
5.3.1.2.1.2	Compliance-Ziele	355
5.3.1.2.1.3	Compliance-Risiken	356
5.3.1.2.1.4	Compliance-Programm	356
5.3.1.2.1.5	Compliance-Organisation	357

5.3.1.2.1.6	Compliance-Kommunikation.....	358
5.3.1.2.1.7	Compliance-Überwachung und Verbesserung	358
5.3.1.2.2	Praxishinweis 1/2016 zur Ausgestaltung und Prüfung eines Tax-Compliance-Management-Systems gemäß IDW PS 980.....	359
5.3.1.3	Verhältnis von ISO-Norm 19600 und IDW PS 980	362
5.3.2	<i>Anwendungsorientierte Ausgestaltung von ganzheitlichen Verrechnungspreis-Compliance-Management-Systemen</i>	<i>363</i>
5.3.2.1	Strategische Ebene eines VP-CMS	365
5.3.2.1.1	Verrechnungspreis-Compliance-Philosophie und Ziele	365
5.3.2.1.2	Verrechnungspreis-Compliance-Kultur.....	366
5.3.2.1.3	Verrechnungspreis-Compliance-Information und -Kommunikation.....	367
5.3.2.1.4	Strategische Planung und Führung.....	368
5.3.2.1.5	Beurteilung der Vorgehensweise	369
5.3.2.2	Operative Ebene eines VP-CMS.....	370
5.3.2.2.1	Operative Planung und Ausführung.....	370
5.3.2.2.2	Verrechnungspreis-Compliance-Risikoprozess	371
5.3.2.2.2.1	Grundlagen des Verrechnungspreis-Compliance-Risikoprozesses	371
5.3.2.2.2.2	Transaktionsabhängige Verrechnungspreis-Compliance-Prozesse.....	372
5.3.2.2.2.3	Transaktionsunabhängige Verrechnungspreis-Compliance-Prozesse.....	384
5.3.2.2.2.4	Compliance-Risikokontrollmatrix für Verrechnungspreise.....	387
5.3.2.2.3	Beurteilung der Vorgehensweise	389
5.3.2.3	Aufzeichnung eines VP-CMS	389
5.3.2.3.1	Anforderungen an die Aufzeichnungserstellung.....	389
5.3.2.3.2	VP-CMS-Report.....	390
5.3.2.3.3	Beurteilung der Vorgehensweise	392
5.3.2.4	Prüfung eines VP-CMS.....	393
5.3.2.4.1	Prüfungsgegenstand und Prüfungsziel.....	393
5.3.2.4.2	Prüfungsverfahren	394
5.3.2.4.3	Prüfungsdurchführung	396
5.3.2.4.4	Beurteilung der Vorgehensweise	397
5.3.2.5	Verteidigung eines VP-CMS.....	398
5.3.2.5.1	Verständnis der Finanzverwaltung von VP-CMS.....	398
5.3.2.5.2	Tax Audit Management	399
5.3.2.5.3	Beurteilung der Vorgehensweise	403
5.3.3	<i>Zwischenergebnis und Beantwortung von Forschungsfrage 5.....</i>	<i>403</i>
6	SCHLUSSBETRACHTUNG.....	408
VERZEICHNIS DER VERWENDETEN GESETZESMATERIALIEN UND RECHTSQUELLEN		413
VERZEICHNIS DER VERWENDETEN VERWALTUNGSANWEISUNGEN.....		418
RECHTSPRECHUNGSVERZEICHNIS.....		421
VERZEICHNIS INTERNATIONALER QUELLEN.....		422

LITERATURVERZEICHNIS	429
ANHANG	476
<i>ANHANG A1: REGIEANWEISUNG ZU MUSTERINTERVIEWLEITFADEN</i>	<i>477</i>
<i>ANHANG A2: MUSTERINTERVIEWLEITFADEN ZU PERSPEKTIVE „UNTERNEHMEN“</i>	<i>485</i>
<i>ANHANG A3: MUSTERINTERVIEWLEITFADEN ZU PERSPEKTIVE „BERATUNG“</i>	<i>490</i>
<i>ANHANG A4: MUSTERINTERVIEWLEITFADEN ZU PERSPEKTIVE „WISSENSCHAFT“</i>	<i>495</i>
<i>ANHANG A5: MUSTERINTERVIEWLEITFADEN ZU PERSPEKTIVE „FINANZVERWALTUNG“</i>	<i>500</i>